

Rückblick auf die 11. inoffizielle dt. SR-Meisterschaft

Am Freitag den 17.06. traf sich der harte Kern von 9 Spielern um sich auf den Weg in die Marzipanstadt Lübeck zu machen. Die Fahrt war gut vorbereitet und erwies sich als sehr kurzweilig. Ocki hatte sich nicht lumpen lassen und auf seinen Geburtstag für Erfrischungsgetränke gesorgt. Gegen 21:30 Uhr erreichten wir unsere Unterkunft die „Jugendherberge Lübeck vor dem Burgtor“. Nachdem die Zimmer bezogen waren, rief der kleine Hunger und wir ließen den Abend beim Italiener des Vertrauens ausklingen.

Der nächsten Morgen wurde mit einem gemeinsamen, entspannten und ausgiebigen Frühstück gestartet. Gegen 9 Uhr erfolgte die Fahrt zur Sportanlage Koggenweg. Schon bei der Ankunft wurden die ersten alten Bekannten gesichtet und die Vorfreude auf das Turnier stieg. Nachdem alle Formalitäten geklärt waren, konnte die Mannschaft sich voll und ganz auf das Turnier vorbereiten. Bei über 30 Absagen waren aber von vornherein keine sportlichen Wunderdinge zu erwarten und die Mannschaft stellte sich quasi von allein auf. Bei 18 gemeldeten Mannschaften wurde die Vorrunde in 3 Staffeln á 6 Mannschaften gespielt. Dabei spielten wir gegen folgende Mannschaften KFV Lübeck, Bergedorf –West, SR- Allstar-Team Berlin, KFV Neumünster, SR-Vereinigung Hannover.

Ergebnisse:

Dresden – Hannover 0:0

Dresden – Bergedorf 0:1

Dresden – Lübeck 0:8

Dresden - Allstars Berlin 0:1

Dresden - KFV Neumünster 2:2

Wie man unschwer an den Ergebnissen ablesen kann (Ausnahme das Spiel gegen den späteren Drittplatzierten Lübeck), lagen die größten Probleme im Torabschluss bzw. in der Torerzielung. Magere 2 Tore in 5 Spielen sind einfach zu wenig, um eine einstellige Platzierung zu erreichen.

In der Zwischenrunde spielten wir in der Gruppe Sparkasse gegen die Teams aus KFV Ostholstein und Elbe/Saale Magdeburg.

Ergebnisse:

Dresden – KFV Ostholstein 0:1

Dresden – Elbe/Saale Magdeburg 8:1

Auch in der Zwischenrunde taten wir uns schwer, wobei im letzten Spiel der Knoten platzte. Besonders der unermüdliche Einsatz und die beiden Tore von Lothar möchte ich hier erwähnen.

Mit diesen Ergebnissen stand nun fest es geht im 9m-Entscheidungsschießen um Platz 15/16. Dort versagten leider allen Schütze die Nerven und wir verloren mit 0:3 gegen KFV Neumünster. Durch den späteren Ausschluss der Mannschaft KFV Ostholstein erreichten wir dennoch Platz 15.

Hier könnt ihr noch einmal alle Turnierergebnisse nachschauen: <http://www.sr-masters.de/tl/Turnierplan-2011-L.ue.beck.htm>

Am Abend ging es zur Siegerehrung und Festveranstaltung in den „Schuppen 6“. In der tollen Location hatten alle Mannschaften ihren Platz und wir knüpften gleich Kontakt zu den Tischnachbarn „Schleswig Holstein Women“. Bei der Siegerehrung erhielten alle Mannschaften einen Pokal sowie als kleines Dankeschön einen Trainingsball. Anschließend wurden die 3 Spanferkel und das reichhaltigen Salatbuffet von allen verputzt. Der Abend wurde durch die Coverband „The Minds“ mit Klassikern wie „Aloa heja“, „Willenlos“ und vielen anderen tollen Songs untermalt. Gegen 23 Uhr wollten noch einige von uns die Nacht zum Tage machen und wir fanden die Diskothek „HÜX“. Dort

wurde bis in den Morgengrauen gefeiert und getanzt, ehe anschließend auch der letzte gegen 5 Uhr todmüde ins Bett fiel.

Am nächsten Morgen wurde noch einmal gemeinsam gefrühstückt, ehe die Heimreise angetreten wurde. Dabei waren vielen von uns die Anstrengungen der letzte Tage anzumerken und jeder lies im Schlaf die tollen Tage Revue passieren.

Hiermit möchte ich mich noch einmal persönlich bei allen Mitwirkenden bedanken und hoffe es war für alle ein tolles Erlebnis. Namentlich sind das Lothar Görner, Alexandar Guzsvany, Thomas Ockert, Sandro Mildner, Eric Quade, Stefan Sachse, Jan Petzold, Patrick Zscherper.

Sport frei, Markus Thömel